

Trump nennt Dealing mit Xi extrem schwierig bei steigenden Spannungen

In einem aktuellen Kommentar äußerte sich der US-Präsident Donald Trump über den chinesischen Führer Xi Jinping und bezeichnete ihn als „extrem schwer verhandelbar“. Diese Bemerkung fällt in eine Zeit, in der die Spannungen zwischen den beiden Nationen steigen, nur wenige Wochen nach einem Abkommen zur Deeskalation der Handelskonflikte. Trump's Äußerungen über Xi Jinping „Ich mag …



In einem aktuellen Kommentar äußerte sich der US-Präsident Donald Trump über den chinesischen Führer Xi Jinping und bezeichnete ihn als „extrem schwer verhandelbar“. Diese Bemerkung fällt in eine Zeit, in der die Spannungen zwischen den beiden Nationen steigen, nur wenige Wochen nach einem Abkommen zur Deeskalation der Handelskonflikte.

Trump's Äußerungen über Xi Jinping

„Ich mag Präsident Xi von **China**, das habe ich immer getan und werde ich immer tun, aber er ist SEHR HART und EXTREM SCHWER ZU VERHANDELN!!!“ schrieb Trump in einem Beitrag auf seiner Plattform Truth Social am Mittwochmorgen Washingtoner Zeit.

Steigende Spannungen zwischen den USA und China

Die Spannungen haben zwischen den Vereinigten Staaten und China zugenommen, da die erwarteten Handelsgespräche zwischen den beiden Seiten ins Stocken geraten sind, nur wenige Wochen nachdem sie in Genf eine 90-tägige Tarifrue vereinbart hatten. Diese Ruhe sollte eine schädliche Eskalation der Zölle verhindern, die durch Washingtons Erhöhung der Abgaben auf chinesische Importe ausgelöst wurde.

Trump hat China beschuldigt, das Abkommen „verletzt“ zu haben, während Peking diese Anschuldigung zurückweist und den USA vorwirft, Maßnahmen zu ergreifen, die „ernsthaft“ die Einigung untergraben.

Die bevorstehende Kommunikation zwischen Trump und Xi

Aktuelle Äußerungen von Trump stehen im Kontext eines lange erwarteten Telefonats zwischen ihm und Xi, das bisher nicht zustande gekommen ist. Wiederholt hatte das Weiße Haus angedeutet, dass solche Gespräche, die Washington als entscheidend für Fortschritte ansieht, kurz bevorstehen. Trump-Sprecherin Karoline Leavitt erklärte am Montag, dass die beiden Führer voraussichtlich „diese Woche“ sprechen würden.

Die Handelsstrategie der USA

In den letzten Monaten hat Trump wiederholt die Zölle auf chinesische Waren erhöht, als Teil seiner umfassenderen Bemühungen, die Rolle der USA im globalen Handel umzugestalten und die Auslagerung amerikanischer Arbeitsplätze sowie den Rückgang der US-Industrie umzukehren. US-Zölle auf Stahl und Aluminium wurden seit Mittwoch um 50 % verdoppelt, während das Weiße Haus auch mit einer Vielzahl von Ländern über Zölle verhandelt.

Trumps jüngste Botschaft zu Xi spiegelt einige seiner früheren freundlichen und sogar bewundernden Äußerungen gegenüber dem chinesischen Führer wider – einem der wenigen starken Männer, die Trump in seiner politischen Karriere gelobt hat.

Der Einfluss der Handelsgespräche auf die bilateralen Beziehungen

Nach den Genfer Gesprächen erwarteten US-Beamte, dass China die Exportbeschränkungen für seltene Erden und damit verbundene Produkte lockern würde. Diese wurden als Vergeltungsmaßnahme gegen Trumps „gegenseitige“ Zölle auf chinesische Waren eingeführt. Die Rohstoffe sind für alles, von iPhones und Elektrofahrzeugen bis hin zu großen Rüstungsgütern wie F-35-Kampfflugzeugen und Raketenystemen von entscheidender Bedeutung.

Doch die Beschränkungen wurden nicht aufgehoben, was zu erheblicher Unzufriedenheit innerhalb der Trump-Administration führte und eine Reihe neuer Maßnahmen gegen China nach sich zog.

Chinas Reaktion auf die US-Politik

Unterdessen hat Peking reagiert, während Washington Unternehmen davor warnt, KI-Chips der chinesischen Technologiefirma Huawei zu nutzen, und Maßnahmen ergreift, um den Verkauf kritischer Technologien an China zu begrenzen.

Darüber hinaus wurde angekündigt, dass die USA „aggressiv Visa“ für chinesische Studenten mit Verbindungen zur Kommunistischen Partei Chinas oder für Studierende in kritischen Fachbereichen widerrufen würden.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at